

Prof. Dr. jur. Karl Friedrich *Rudolf* Heinze

Lebensdaten

geb. 10.04.1825 in Saalfeld

gest. 18.05.1896 in Heidelberg

PND: [135424372](#)

Lebenslauf

Studium

- 1844-1847 Studium: Rechtswissenschaft in Leipzig

Akademische Karriere

- 1865-1872 oProf für Strafrecht, Strafprozess und Rechtsphilosophie an der Juristenfakultät der Universität Leipzig
- 1872-1873 oProf für Prozeßrecht an der Universität Tübingen
- 1873-1896 oProf für Prozeßrecht an der Universität Heidelberg

Ämter

- 1869-1870 Dekan der Juristenfakultät der Universität Leipzig

Weitere Mitgliedschaften (Auswahl)

- Mitglied der badischen Generalsynode
- Mitglied des Kirchengemeinderates Heidelberg
- Mitglied im Allgemeinen Deutschen Schulverein
- Mitglied im Bürgerausschuss Heidelberg

Publikationen (Auswahl)

- Ein deutsches Geschworenengericht, 1865.
- Staatrechtliche und strafrechtliche Erörterungen zu dem amtlichen Entwurfe eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund, Leipzig 1870.
- Das Verhältniß des Reichsstrafrechts zu dem Landesstrafrecht mit besonderer Berücksichtigung der

durch das norddeutsche Strafgesetzbuch veranlaßten Landesgesetze, Leipzig 1871.

- Die Straflosigkeit parlamentarischer Rechtsverletzungen und die Aufgabe der Reichsgesetzgebung, Stuttgart 1879.
- Hungarica, Freiburg 1882.

Weitere Informationen

- 1853-1856 Staatsanwalt am Kreisgericht Hildburghausen
- 1856-1860 Anstellung in Dresden bei der Oberstaatsanwaltschaft
- 1860-1865 Erster Staatsanwalt beim Bezirksgericht Dresden
- 1866-1871 dreimal Abgeordneter der Ersten Kammer des Sächsischen Landtages
- 1875 Ablehnung eines Rufes an die Universität Wien
- Bruder von Max Heinze, Professor für Philosophie an der Universität Leipzig
- nach erstem Staatexamen Anstellung im Herzoglich Meiningischen Justizdienst
- verheiratet mit Elise, geb. von Zastrow

Referenzen zu anderen Projekten

- [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [Titel im Verbundkatalog des GBV](#)
- [VIAF](#)

Referenzen und Quellen

- ADB, Bd. 50, S. 153-155
- Hehl, Ulrich von (Hrsg.), Sachsens Landesuniversität in Monarchie, Republik und Diktatur (BLUWiG, Reihe A, Bd. 3), Leipzig 2005, S. 526.

Empfohlene Zitierweise:

Art:Karl Friedrich Rudolf Heinze
in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensium,
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,
Historisches Seminar der Universität Leipzig.
Link: http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Heinze_836
Datum: 09.12.2018